

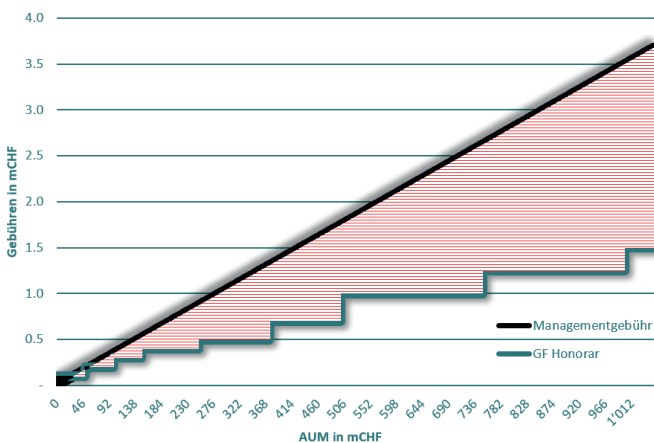
DAS NEUE GEBÜHRENMODELL 23

Die Gebühren der Finanzbranche stehen im Fokus, besonders in der zweiten Säule. Zurecht, denn die Renten sind unter Druck. Weniger Gebühren bedeuten mehr Geld für die Versicherten. Seit Juni 2023 senkt die Anlagestiftung Terra Helvetica deshalb nachhaltig die Kosten und macht sie transparent – mit drei einfachen Massnahmen:

1. Wir streichen die Managementgebühr.

Anstelle einer linearen Managementgebühr, die mit dem verwalteten Vermögen unbegrenzt mitwächst, tritt ein Geschäftsführungshonorar, das gestuft und begrenzt ist. Bei unserem Finanzdienstleister Admicasa beträgt die Honorar-Obergrenze 1,5 Millionen Franken pro Jahr. Das heisst: Auch wenn das verwaltete Vermögen auf zehn Milliarden Franken wächst, beträgt das Honorar 1,5 Millionen Franken – und nicht 35 Millionen, wie es bei Anwendung der Managementgebühr der Fall wäre.

Vergleich der beiden Gebührenmodelle



Gebührenmodell 23

Verkehrswerte (in mCHF)		Grundvergütung (in CHF pro Jahr)
von	bis und mit	
0	50	100'000
50	100	200'000
100	150	300'000
150	250	400'000
250	375	500'000
375	500	700'000
500	750	1'000'000
750	1'000	1'250'000
1'000		1'500'000

Das Sparpotenzial für die Pensionskassen und ihre Versicherten am Beispiel von vier Anlagestiftungen:

Anlagestiftung	Bilanzstichtag	Gesamtvermögen in CHF	Managementgebühr (Geschäftsführungshonorar)	Beispiel mit Gebührenmodell	
			Kosten in CHF	Kosten in CHF	Einsparung in CHF
Terra Helvetica - Wohnen Schweiz	31.12.22	127'898'366	404'709	300'000	104'708
CSA - Real Estate Switzerland Residential	30.06.22	1'314'312'919	4'718'602	1'500'000	3'218'602
Patrimonium - Wohnimmobilien Schweiz	31.12.22	887'749'067	2'721'240	1'250'000	1'471'240
Zürich - Immobilien - Traditionell Schweiz	31.12.22	775'705'817	3'489'706	1'250'000	2'239'706

2. Wir legen sämtliche Transaktionsgebühren offen

Schweizer Vermögensverwalter machen gewichtige Kosten, die bei Finanztransaktionen im Hintergrund anfallen, gegenüber den Versicherten nicht transparent. Wir legen sämtliche Transaktionskosten offen – einfach und verständlich.

3. Wir spielen bei der Rendite mit offenen Karten.

Häufig stecken hinter gut klingenden Rendite-Angaben lediglich auf dem Papier vorgenommene Wertsteigerungen. Doch das sind keine handfesten Zuwächse. Entscheidend ist die realisierte Rendite. Sie zeigt, was wirklich erwirtschaftet wird. Darauf legen wir den Fokus.

Anlagerendite und realisierte Rendite am Beispiel von vier Anlagestiftungen:

Anlagestiftung	Anlagerendite in %	realisierte Rendite in %* "Cashflow-Rendite"
Terra Helvetica - Wohnen Schweiz	2.66	2.78
CSA - Real Estate Switzerland Residential	6.36	3.00
Patrimonium - Wohnimmobilien Schweiz	5.60	2.63
Zürich - Immobilien - Traditionell Schweiz	5.57	2.62

*Realisierte Rendite = Anlagerendite * Realisierter Erfolg / Gesamterfolg des Rechnungsjahres
Wobei der realisierte Erfolg dem Gesamterfolg abzüglich nicht realisierte Kursgewinne (Marktwertanpassungen) und Veränderung latenter Steuern entspricht.